



om tiefsten Schmerze erfüllt, geben die Unterzeichneten hiemit Nachricht von dem sie höchstbetäubenden Hinscheiden  
ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers, des Herrn

**V**r. **C**arl **G**aber,

Hof- und Gerichtsadvokat, Mitglied des Bezirksschulrathes etc.,

welcher Freitag, den 14. Mai 1886, um 6 Uhr Morgens nach längerem Leiden im 50. Lebensjahre selig in dem  
Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verbliebenen wird Sonntag, den 16. d. M., präcise 1 Uhr Nachmittags,  
vom Trauerhause: VIII., Florianigasse Nr. 40, in die Pfarrkirche zur allerheil. Dreifaltigkeit in der Alserstraße  
gefahren, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann nach abermaliger Einsegnung am Stadtfriedhof zu Baden in  
der Familiengruft zur ewigen Ruhe bestattet.

Montag, den 17. d. M. um 10 Uhr Vormittags wird in obgenannter Pfarrkirche ein feierliches  
Requiem celebrirt.

Wien, den 14. Mai 1886.

**Carl Gaber,**

Oberkammeramtskassen-Director i. P.,  
als Vater.

**Catharina Gaber,**

als Schwester.

**Amalia Gaber, geb. Rohmann,**  
als Gattin.

**Carl und Hans Gaber,**  
als Söhne.

**Rosalie Arche, geb. Rohmann,**  
als Schwägerin.